

SPORTIVATIONSTAG



SPORTIVATIONSTAG in Osnabrück

Aufgrund des Sturms war Improvisation gefragt

Angemeldet waren mehr als 1.000 junge Sportlerinnen und Sportler. Aber starke Regengüsse in den Morgenstunden und Warnungen vor Sturmböen sorgten für einige Absagen. Die Organisatoren um Udo Mehlert, Ralf Dammermann und Jutta Schlochtermeyer bewahrten die Ruhe und veränderten spontan die Planungen für das Spielfest, indem die Stationen unter dem Tribünendach auf der Illoshöhe aufgebaut wurden. Zur Eröffnung um 9:15 Uhr kam auch in diesem Jahr der Niedersächsische Innenminister Boris Pistorius in das Sportstadion. Gemeinsam mit BSN-Vizepräsident Herbert Michels und dem SSB-Vorsitzenden Ralph Bode motivierte der Sportminister alle Teilnehmenden und dankte den Organisatoren für die geleistete Vorbereitung. Monika Gümpel brachte die Aktiven in Schwung, und dann ging es an die Stationen der Sportabzeichenabnahme. Kinder mit und ohne Behinderung wetteiferten um die weitesten Würfe, schnellsten Zeiten und besten Sprünge. Alle hatten das Ziel, die Leistungsnormen für das Deutsche Sportabzeichen entsprechend ihrer Altersstufe und ihrer Behinderung zu erfüllen. Und das klappte in den meisten Fällen hervorragend. So waren die Organisatoren auch sehr zufrieden. „Die Atmosphäre war super. Auch wenn es zwischendurch immer mal wieder geregnet hat“, sagte Jutta Schlochtermeyer, und Udo Mehlert ergänzte: „Durch die wetterbedingten Absagen war es an den Stationen viel entspannter und der Zeitplan leicht einzuhalten. Das war dann doch etwas Positives.“ Die Schülerinnen und Schüler der Fachschule Heilerziehungspflege und der Berufsfachschule Pflegeassistent des Berufsbildungswerks Osnabrücker Land hatten improvisiert und ihre Kreativ- und Bewegungsspiele einfach unter das Tribünendach gebracht. So konnte dieses Programm, wenn auch etwas abgespeckt, durchgeführt werden. Bei der Siegerehrung konnten Oberbürgermeister Wolfgang Griesert, Ralph Bode, Herbert Michels, Udo Mehlert, Jutta Schlochtermeyer und der Cheftrainer des VfL Osnabrück, Joe Enochs, die Goldmedaillen überreichen und waren bei der La-Ola-Welle genauso begeistert dabei wie die jungen Athleten.

*Bild oben rechts:
Auf die Plätze, fertig, los auf der Illoshöhe*

Der BSN und der SSB Osnabrück danken den Helferteams des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums, der Fachschule Heilerziehungspflege und der Berufsfachschule Pflegeassistent des Berufsbildungswerks Osnabrücker Land, dem Marienheim und der Sportjugend Osnabrück für ihren tollen ehrenamtlichen Einsatz. Und natürlich gilt der Dank auch den Förderern, denn ohne die Unterstützung der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Heiner-Rust-Stiftung, der Sparkassen in Niedersachsen, der Gasunie Deutschland Services, der SOLVAY GmbH, der Landesvereinigung für Milchwirtschaft, von VILSA Mineralbrunnen sowie den Stadtwerken Osnabrück könnte der SPORTIVATIONSTAG nicht durchgeführt werden.

Text: Udo Schulz/Fotos: SSB Osnabrück/Heiko Brüning und Udo Schulz



Hoch hinaus erfordert viel Mut



SPORTIVATIONSTAGE 2017

*Die besonderen Sportfeste in Niedersachsen -
von sturmfest bis eitel Sonnenschein*

Niedersachsens Innen- und Sportminister Boris Pistorius nahm seine Schirmherrschaft wörtlich und kam trotz Sturmböen und Regenschauer auch in diesem Jahr zum SPORTIVATIONSTAG nach Osnabrück. „Ich freue mich in jedem Jahr auf diesen Tag. Habt Freude am Sport und lasst euch von Regen und Sturm nicht abhalten“, sagte der Minister bei der Begrüßung. Auf der Osnabrücker Illoshöhe endete die Veranstaltungsreihe 2017 des BSN leider bei schlechten Wetterbedingungen, aber trotzdem fröhlich und schwungvoll. Diese Stimmung zeichnete - neben der Leistungsbereitschaft, der Bewegungsfreude, dem tollen Miteinander der jungen Sportler mit einer geistigen Behinderung, der Sportler ohne Behinderung und der vielen ehrenamtlichen, so unglaublich engagierten Helfern und Sportabzeichenprüfern - alle Sportfeste in neun niedersächsischen Städten aus. Die SPORTIVATIONSTAGE des BSN waren auch 2017 wieder ein nachhaltiges, absolut einmaliges Event und sind auch nach zwölf Jahren noch jung und frisch. „Es war viel los“, „Ich bin schnell gerannt“, „Bin ganz stolz, dass ich wieder einen Pokal gewonnen habe“ und „Der Sportivationstag ist einfach cool“ sind einige Aussagen der jungen Athleten, die verdeutlichen, dass diese Sportfeste auch einen großen Beitrag zur Steigerung des Selbstbewusstseins und des Wohlbefindens leisten. „Die Gemeinschaftserlebnisse sind bedeutsam, alle Beteiligten erzählen mir immer wieder, dass es bei diesen Events nur Gewinner gibt. Und es war erneut beeindruckend, wie selbstverständlich Menschen mit und ohne Behinderung die sportliche Aktivität genossen haben“, erklärte BSN-Präsident Karl Finke sehr zufrieden. 6.582 angemeldete junge Sportler, rund 3.000 Betreuer und ehrenamtliche Helfer sowie unzählige Stunden des ehrenamtlichen Einsatzes kennzeichnen die einzige Sportabzeichen-Tour im deutschen

*Bild oben links:
Riesenseifenblasen - ein großer Spaß*

*Bild oben rechts:
Riesenjubil bei der
Siegerehrung in Osnabrück*

Behindertensport. Dieser ehrenamtliche Einsatz in den Ausrichterstädten ist der Schlüssel des Erfolgs, und der BSN dankt ausdrücklich allen Engagierten. Für den BSN ist es natürlich ebenso erfreulich, dass sich auch regional mit Braunschweiger Stiftung, Dr.-Ing. Horst und Lisa Otto Stiftung und Hänisch-Stiftung neben den landesweiten Förderern Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Heiner-Rust-Stiftung, Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Services, SOLVAY GmbH, Landesvereinigung für Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen äußerst wertvolle finanzielle Unterstützer engagiert haben.

Text: Udo Schulz/Fotos BSN



Mit Ehrgeiz bei der Sportabzeichenabnahme



*Udo Mehlert, Jutta Schlochtermeyer, Herbert Michels,
Boris Pistorius und Ralph Bode (v. l.)*